

FDP

Unser Programm für den Werra-Meißner-Kreis zur Kommunalwahl 2026



Liebe Bürgerinnen und Bürger im Werra-Meißner-Kreis,

unser Landkreis ist Heimat für viele unterschiedliche Menschen. Sie alle verbindet der Wunsch nach einem guten Leben vor Ort – mit sicheren Arbeitsplätzen, guter Bildung, einer verlässlichen Gesundheitsversorgung und einer Verwaltung, die unterstützt statt verzögert.

Damit sich alle im Werra-Meißner-Kreis wohlfühlen können, braucht es klare Ziele und den Mut, neue Schwerpunkte zu setzen. Der Kreis steht vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Fachkräftemangel, steigende Kosten und klamme kommunale Kassen. Diese Herausforderungen wollen wir nicht verwalten, sondern aktiv gestalten.

Als Freie Demokraten setzen wir auf eine bürgernahe und leistungsfähige Verwaltung, eine starke Wirtschaft, gute Schulen, eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung und eine lebenswerte Region für alle Generationen. Wir stehen für Vernunft in den Finanzen, für effiziente Strukturen und für pragmatische Lösungen statt ideologischer Debatten.

Dieses Wahlprogramm zeigt, wofür wir stehen und was wir im Kreistag erreichen wollen: konkrete Ziele, realistische Maßnahmen und Politik mit Blick auf die Menschen vor Ort.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit unseren Vorschlägen auseinanderzusetzen und mit uns ins Gespräch zu kommen. Denn gute Kommunalpolitik lebt vom Mitmachen, vom Austausch und von gemeinsamen Lösungen.

Für einen starken, freien und lebenswerten Werra-Meißner-Kreis.

Mit freundlichen Grüßen

Ekkehard Götting

Spitzenkandidat zur Kreistagswahl

Jorias Bach

Kreisvorsitzender der FDP Werra-Meißner

**EKKEHARD
GÖTTING**

FDP

**JORIAS
BACH**



Kommunalwahl 2026 - Wahlprogramm - Kreistagswahlen

Was will die FDP im Werra-Meißner-Kreis umsetzen?

Alle Bürgerinnen und Bürger sollen sich im Werra-Meißner-Kreis wohl fühlen. Sie sollen hier ein attraktives Angebot zum Wohnen, Arbeiten und zur Freizeitgestaltung finden. Um das zu erreichen, muss der Kreis sich neue Schwerpunkte setzen:

1. Der Kreis benötigt eine schnelle und effiziente Kreisverwaltung.

→ Ziel ist eine kompetente und bezahlbare Verwaltung mit offenen Türen für alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Stärkung der kommunalen Selbstverantwortung mit neuen Verwaltungsstrukturen und Abbau der Bürokratie.

- Die Digitalisierung aller Verwaltungsabläufe wird in den nächsten fünf Jahren vollständig umgesetzt.
- Die Verwaltungsprozesse werden in diesem Zuge vereinfacht und entbürokratisiert.
- Die Verwaltungsstrukturen werden neu ausgerichtet, Handlungsspielräume stärken die Eigenverantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Durch modernes Management der Arbeitsplätze reichen die Kapazitäten der beiden Verwaltungsgebäude des Kreises aus, Anmietungen entfallen.
- Das Kostenbewusstsein in der Verwaltung wird gestärkt.
- Die Verwaltung wird analog anderer hessischer Landkreise personell verschlankt.
- Die Positionen der beiden hauptamtlichen Kreisbeigeordneten werden abgeschafft und stattdessen ehrenamtliche Strukturen gestärkt.
- Der Denkmalschutz schafft statt überbordender Reglementierung Freiräume für Bürgerinnen und Bürger und setzt pragmatische Lösungen um.
- Gerade in Zeiten wachsenden Fachkräftemangels muss Verwaltung handlungsfähig bleiben. Das kann – auch unter Kostengesichtspunkten – nur erreicht werden, wenn die kommunalen Verwaltungen sich in ersten Schritten interkommunal für verschiedene Fachbereiche zusammenschließen, z. B. im Vergabewesen oder in der Personalverwaltung.

Verwaltung muss vom Ergebnis her gedacht werden. Bürgerinnen und Bürger brauchen schnelles, verlässliches und unbürokratisches Verwaltungshandeln. Verwaltung muss bürgernah sein, und Ansprechpartner müssen vor Ort bleiben. Verwaltung kann aber durch überörtliche Zusammenarbeit effizienter und kostenbewusster werden.

Kommunalwahl 2026 - Wahlprogramm - Kreistagswahlen

Was will die FDP im Werra-Meißner-Kreis umsetzen?

2. Im Kreis werden strukturelle Nachteile ausgeglichen.

→ Ziel ist die Stärkung der Wirtschaftsleistung, die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, die Verbesserung der Lebensqualität und damit die Stärkung der Attraktivität unseres Kreises für alle Bürgerinnen und Bürger.

- Die Wirtschaftsförderung bleibt als eigenständige Einrichtung erhalten und wird nicht in die Kreisverwaltung integriert, weitere Akteure im Kreis bleiben in die Struktur einbezogen.
- Überregionale Tourismusstrukturen zur Vermarktung werden weiterentwickelt, ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Flusslandschaft Werra-Weser.
- Die regionale Verkehrsinfrastruktur wird instand gehalten und ausgebaut. Kreative Lösungen für den ÖPNV unterstützen die Erreichbarkeit in der Region.
- Mobilfunknetze und Glasfaser sind in allen Teilen des Kreises für Haushalte und vor allem auch für Unternehmen Voraussetzung für eine zeitgemäße Kommunikation. Der Ausbau muss schnell erfolgen und „weiße Flecken“ endlich beseitigt werden.
- Der Kreis unterstützt die Initiativen von Unternehmen und Bürgerschaft.
Bürokratieabbau bedeutet hier, dass Hürden ab- statt aufgebaut werden.

Bund und Land sind gefordert, in ländlichen Regionen gleiche Entwicklungschancen wie in den städtischen Zentren zu gewährleisten. Strukturpolitik muss auf dem Land andere Anstrengungen als in den Ballungsräumen unternehmen.

Kommunalwahl 2026 - Wahlprogramm - Kreistagswahlen

Was will die FDP im Werra-Meißner-Kreis umsetzen?

3. Der Kreis braucht ein breites schulisches Angebot.

→ Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen des Kreises gute Bildungschancen zu bieten und damit den Kreis für junge Familien attraktiv zu machen.

- Die Schulen werden in ihren Angeboten und in der Ausstattung zukunftsfähig gemacht.
- Von Land und Bund ausreichend finanzierte Kitas sind der Start für eine gute Zukunft unserer Kinder.
- Die beiden Berufsschulstandorte im Kreis bleiben erhalten und werden in ihren Angeboten weiterentwickelt. Es gilt, Wirtschaft und Politik mit ins Boot zu holen, damit alles versucht wird, auf Landesebene zu erreichen, dass die Standorte nicht durch den Abzug von Ausbildungsberufen ausbluten.
- Die Schulgebäude werden auf die schulischen Angebote – kritisch unter Kostengesichtspunkten – abgestimmt. Notwendige und zukunftsweisende Investitionen werden konsequent durchgeführt.
- Im Rahmen des Digitalpaktes sind die Schulen in den vergangenen Jahren in der Digitalisierung wichtige Schritte vorangekommen. Hier gilt es, in der Modernität der Ausstattung nicht zurückzufallen. Der Schul-IT werden notwendige Mittel zur Aktualisierung der IT-Ausstattung zur Verfügung gestellt.

Das Land ist gefordert, in ländlichen Regionen gleiche Bildungschancen wie in den städtischen Zentren zu gewährleisten. Um den demographischen Entwicklungen Rechnung zu tragen, müssen die Vorgaben der Kultusverwaltung auf dem Land andere sein als in den Ballungsräumen, z. B. bei den Mindestklassengrößen.

Kommunalwahl 2026 - Wahlprogramm - Kreistagswahlen

Was will die FDP im Werra-Meißner-Kreis umsetzen?

4. Der Kreis fördert eine umfassende und wohnortnahe Gesundheitsversorgung.

→ Ziel ist eine gute und wohnortnahe Gesundheitsversorgung für den gesamten Kreis als Stärkung der Attraktivität des Kreises als Wohnstandort.

- Das Klinikum Werra-Meißner bleibt mit einem breiten Angebot erhalten. Die Strukturen werden in Umsetzung des Krankenhausgesetzes des Bundes zukunftsweisend angepasst. Den Gesundheitsstandort Witzenhausen gilt es, in seinen Angeboten durch Kooperationen mit anderen Partnern zu sichern.
- Dem Klinikaufenthalt schließen sich Maßnahmen von Reha, Eingliederung und Pflege an. Gute Koordination und intensive Begleitung sorgen für stabile Lebensverhältnisse angesichts des Älterwerdens unserer Bevölkerung.
- Der Kreis koordiniert und unterstützt alle Bestrebungen zur Sicherstellung der Versorgung des Kreises mit Allgemein- und Fachärzten.

Hier sind Bund und Land gefordert, die Krankenhausgesetzgebung und die Finanzierung des Gesundheitswesens für aktuelle Anforderungen weiterzuentwickeln. Die Kosten dürfen nicht auf die regionalen und kommunalen Ebenen wie den Werra-Meißner-Kreis als Klinikträger abgewälzt werden.

AM 15.03.2026 FDP WÄHLEN!



@FDPWMK



@FDPWMK



[fdp-werra-meissner.de](https://www.fdp-werra-meissner.de)

V.i.S.d.P.:

FDP Werra-Meißner

Marktplatz 30

37269 Eschwege

056515956

info@fdp-werra-meissner.de